Soziologie

Verliehener Titel
Bachelor of Arts

Optionen
Für die Möglichkeit, den Zusatz «Zweisprachiges Studium, Deutsch/Französisch» zu erwerben, wenden Sie sich bitte an das betreffende Departement (siehe Kontakt).

Studiensprachen
Nach Wahl Studium auf Deutsch oder auf Deutsch und Französisch

Studienbeginn
Studienbeginn nur im Herbstsemester (September)

Zugang zu weiterführenden Studien
Dieses Bachelorprogramm gibt Zugang zum Masterprogramm **Soziologie, Sozialpolitik, Sozialarbeit**.

In diesem Bachelorprogramm erhalten die Studierenden einen Überblick über die soziologischen Theorien, Methoden und Analysen und erwerben entsprechende Analyse-, Forschungs- und Entscheidungskompetenzen. Behandelt werden neben der allgemeinen Soziologie und der Sozialforschung diverse spezielle Soziologien (z.B. Politische Soziologie, Familien-, Entwicklungs-, Kriminal-, Wirtschafts- oder Arbeitssoziologie).
Die Vermittlung der theoretischen und methodologischen Grundkenntnisse (Begriffe, Theorien, Klassiker, wissenschaftstheoretische Positionen) erfolgt in Verbindung mit einer breiten Ausbildung in quantitativen und qualitativen Methoden. Dabei wird auf aktuelle soziale Probleme und die dadurch ausgelösten Debatten Bezug genommen. Im zweiten und dritten Studienjahr wenden die Studierenden das Gelernte im Rahmen einer eigenen empirischen Forschungsarbeit an. Das Studienprogramm kann auf Deutsch oder auch zweisprachig Deutsch/Französisch absolviert werden.

Profil des Studienprogramms

Das Bachelor-Programm Soziologie bietet einen Überblick über soziologische Theorien, Methoden und Analysen und vermittelt entsprechende Analyse-, Forschungs- und Entscheidungskompetenzen. Es fusst auf drei Säulen:

1. Allgemeine Soziologie;
2. Spezielle Soziologien (z.B. Wirtschaftssoziologie, Politische Soziologie, Familiensoziologie, Entwicklungssoziologie, Kriminalsoziologie, Arbeitssoziologe);
3. Sozialforschung.

Freiburger Profil
Das Studium in Fribourg zeichnet sich durch die Vermittlung von theoretischen und methodologischen Grundkenntnissen (Begriffe, Theorien, Klassiker, wissenschaftstheoretische Positionen) in Verbindung mit einer breiten Ausbildung in quantitativen und qualitativen Methoden aus. Dabei wird Bezug auf aktuelle soziale Probleme und die dadurch ausgelösten Debatten genommen. Eine empirische Forschungsarbeit (Bachelorarbeit) im zweiten und dritten Studienjahr, in der das Gelernte angewendet wird, zeichnet das Bachelor-Programm zu 120 ECTS-Kreditpunkten aus. Das Studienprogramm kann auf Deutsch oder auch zweisprachig studiert werden.

Ausbildungsziele und Berufsperspektiven
– Das Studium der Soziologie vermittelt den Studierenden die Kompetenz, soziologische Theorien, Methoden und Analysen zu verstehen und selbstständig soziologische Fragestellungen zu bearbeiten;
– Im Studium werden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, disziplinäre theoretische Perspektiven und interdisziplinäre Denk- und Bearbeitungsansätze für soziale Problemstellungen vermittelt. Methoden der empirischen Sozialforschung werden anwendungsorientiert vorgestellt und geübt;
– Die Studierenden werden durch das Studium der Soziologie befähigt, Themen der Sozialforschung im Rahmen eigenständiger Untersuchungen zu bearbeiten und berufsqualifizierende Kompetenzen entsprechend den gewählten Anwendungsfeldern in Wissenschaft und Praxis zu erwerben;
– Das Studium vermittelt vertiefte Kenntnisse allgemeiner wie spezieller soziologischer Theorien, zudem werden aktuelle Debatten sozialer Probleme analysiert. Es wird ein fundiertes Verständnis für schweizerische und internationale politische, ökonomische und kulturelle Institutionen vermittelt.

Bachelor- und Master-Studium in Soziologie vermitteln das theoretische und konzeptionelle Rüstzeug für (Kader-)Positionen in öffentlichen und privaten Organisationen oder für Forschung und Lehre. Die Ausbildung befähigt zu einer beruflichen Tätigkeit in verschiedensten Bereichen wie beispielsweise der Markt- und Meinungsforschung, Kultur- und Medien, in Personalabteilungen von Unternehmen, in Bundesämtern oder auch als Selbstständige in der Sozialforschung. Zudem befähigt das Studium zu konzeptionellen Tätigkeiten im Bereich der öffentlichen Verwaltung, besonders im Sozialbereich.

Studienaufbau

Studienstruktur

120 ECTS-Kreditpunkte + 60 ECTS-Kreditpunkte in einem Nebenprogramm nach Wahl, 6 Semester

Studienplan

http://studies.unifr.ch/go/qsdGc

Bemerkung

Zu diesem Studienprogramm kann ein Nebenprogramm zu 60

ECTS-Kreditpunkten des Bereichs «Sozialwissenschaften» sowie das Studienprogramm *Sozialarbeit und Sozialpolitik* gewählt werden.

Zulassung

Folgende **schweizerische Vorbildungsausweise** berechtigen zur **Zulassung zum Bachelorstudium** an der Universität Freiburg:

- Schweizerische oder schweizerisch anerkannte kantonale gymnasiale Maturität
- Berufs- oder Fachmaturitätsausweis + Zeugnis über die Ergänzungsprüfung der Schweizer Maturitätskommission (Passerelle)
- Bachelorabschluss einer schweizerischen universitären Hochschule, einer anerkannten schweizerischen Fachhochschule (FH) oder pädagogischen Hochschule (PH)

Eine **Liste aller weiteren anerkannten schweizerischen Vorbildungsausweise** befindet sich auf der Webseite von swissuniversities: https://studies.unifr.ch/go/de-admission-swisscertificates

Ausländische Vorbildungsausweise werden grundsätzlich nur anerkannt, wenn sie im Wesentlichen einer schweizerischen gymnasialen Maturität entsprechen. Sie müssen einen allgemein bildenden Charakter aufweisen. Als allgemein bildend gilt ein ausländischer Vorbildungsausweis, wenn unter anderem in den letzten drei Schuljahren der Sekundarstufe II durchgehend mindestens sechs allgemein bildende, voneinander unabhängige Fächer gemäss folgender Liste absolviert wurden:

1. Unterrichtssprache (der Schule)
2. Zweitsprache (eine Fremdsprache)
3. Mathematik
4. Naturwissenschaften (Biologie oder Physik oder Chemie)
5. Geistes- und Sozialwissenschaften (Geographie oder Geschichte oder Wirtschaft/Recht)
6. Frei wählbar (Informatik oder Philosophie oder eine zusätzliche Sprache oder ein Fach aus den Fächergruppen 4 oder 5)

Die allgemeinen sowie die **länderspezifischen Mindestanforderungen für ausländische Vorbildungsausweise** für die **Zulassung zum Bachelorstudium** an der Universität Freiburg befinden sich auf der Webseite von swissuniversities: https://studies.unifr.ch/go/de-admission-countries
Zusätzlich muss der **Nachweis ausreichender Deutsch- oder Französischkenntnisse** erbracht werden.
Alle Richtlinien sind abrufbar unter: https://studies.unifr.ch/go/adm-guidelines

Als Grundlage für die Bewertung von ausländischen Vorbildungsausweisen gelten die «Empfehlungen für die Bewertung ausländischer Reifezeugnisse» verabschiedet von der Kammer universitäre Hochschulen von swissuniversities am 21.11.2024 (https://studies.unifr.ch/go/swissuniversities24de). Die Zulassungsbestimmungen sind jeweils für das angegebene akademische Jahr gültig. Das Rektorat der Universität Freiburg behält sich das Recht vor, sie jederzeit zu ändern.

Varianten

Wird auch als Nebenprogramm angeboten (60 ECTS-Kreditpunkte).

Kontakt

Philosophische Fakultät
Departement für Sozialarbeit, Sozialpolitik und globale Entwicklung
Dr. Maurizia Masia
maurizia.masia@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/de-sociology-socialwork